

Vereinigung der Kassenpsychotherapeuten

Berufsverband der niedergelassenen psychologischen Psychotherapeutinnen und -therapeuten und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und -therapeuten - e.V.
Sitz Bonn, gegr. 1984



Der Landesvorstand

Mecklenburg-Vorpommern

www.vereinigung-mv.de

Landesvorsitzende/Geschäftsstelle:

DP Karen Franz
Rudolf-Breitscheid-Str. 7
23936 Grevesmühlen
Tel 03881/79050 03881/79050
Fax 03881/ 7589924 03881/7589924
Mail Karen.Franz@vereinigung-mv.de

DP Martina Bahnsen
Am Mühlentor 4
17489 Greifswald
Tel 03834/897690 03834/897690
Fax 03834/897693 03834/897693
Mail Martina.Bahnsen@vereinigung-mv.de

An alle
Ärztlichen PsychotherapeutInnen,
FachärztInnen für Psychotherapeutische Medizin,,,
Kinder- und JugendlichenpsychotherapeutInnen,
und Psychologischen PsychotherapeutInnen
Mecklenburg-Vorpommerns

Einladung

Sehr geehrte Frau Kollegin/sehr geehrter Herr Kollege,
wir laden Sie unabhängig von Verbandszugehörigkeiten herzlich ein, sich am **Freitag, dem 23. April 2004 um 16.30 Uhr im Saal der Kassenärztlichen Vereinigung in Schwerin** umfassend und aktualisiert über die Veränderungen zu informieren, die der EBM 2000plus speziell für die psychotherapeutisch Tätigen mit sich bringt.

Als Referenten konnten wir Dipl.-Psychologen Dieter Best, Psychologischer Psychotherapeut, u.a. Mitglied im Beratenden Fachausschuss für Psychotherapie der KBV, Mitglied der Vertreterversammlung der KV Pfalz und Bundesgeschäftsführer sowie stellv. Bundesvorsitzender der Vereinigung der Kassenpsychotherapeuten, gewinnen.

Inwieweit unsere Informationsveranstaltung unter die im Rundschreiben 03/04 der KVMV erwähnten „dubiosen Angebote“, die „Verwirrung stiften“ fallen könnte, stellen wir gern Ihrer eigenen Beurteilung anheim.

Fakt ist, dass die wesentlichen Strukturen des EBM 2000plus vorhanden sind, Fakt ist auch, dass die KBV vom Gesetzgeber verpflichtet wurde, einen neuen EBM und Regelleistungsvolumina einzuführen.

Der neue EBM führt zu einer Neustrukturierung und Neubewertung ärztlicher und psychotherapeutischer Leistungen auf der Grundlage betriebswirtschaftlicher Kalkulation. Er sieht eine Vereinfachung des Leistungskatalogs vor, indem er viele Einzelleistungen zu Leistungskomplexen zusammenfasst und einzelne Facharztkapitel voneinander trennt. Für die Psychotherapeuten heißt dies: Es gibt ein eigenes Abrechnungskapitel, in dem einige Leistungen beschrieben werden, die außerhalb der Richtlinienpsychotherapie abgerechnet werden können. Zusätzlich bleibt es bei einem fachgruppenübergreifenden Kapitel für die Richtlinienpsychotherapie.

Gleichzeitig mit dem EBM werden sog. Regelleistungsvolumina eingeführt, die die Arbeitszeiten der Ärzte oder Psychotherapeuten begrenzen. Wird diese Maximalarbeitszeit überschritten, werden die Punktwerte stark abgestaffelt vergütet. Inwiefern das Ziel - eine Nivellierung der Einkommen bei gleicher Arbeitszeit – bei den Psychotherapeuten zu angemessenen Honoraren führt, ist fraglich. Eine wichtige Rolle spielt dabei das Urteil des Bundessozialgerichts vom 28.01. 2004 zu den bisherigen Beschlüssen des Bewertungsausschusses.

In der Veranstaltung werden die Grundzüge des neuen EBM, die abrechnungsfähigen Leistungen und die Mengensteuerungsbeschlüsse auf ihrem aktuellen Stand dargestellt.

Wir würden uns freuen, Sie am 23. April 2004 in Schwerin begrüßen zu dürfen. Zur Planung der Pausenversorgung wäre es hilfreich, wenn Sie sich bis zum 13. April 04 bei mir per mail oder Telefon kurz anmelden bzw. diese Seite ausgefüllt zurückfaxen.

Im Vorfeld dieser Veranstaltung findet das 1. Treffen der Interessengemeinschaft ärztlicher und psychologischer Psychotherapeuten Mecklenburg-Vorpommerns 2004 statt, zu dem die beteiligten Verbände noch gesondert einladen werden.

Mit freundlichen Grüßen

Karen Franz

.....
(Name, Vorname)

An der Informationsveranstaltung zum EBM 2000plus am 23. April 2004 nehme ich

mit Person(en) teil.